Psalm 15

Hamilton Smith

© SoundWords, online seit: 03.11.2012, aktualisiert: 29.04.2023

soundwords.de/a7937.html

© SoundWords 2000–2023. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

Der Charakter des bewahrten jüdischen Überrests, der die Segnungen in der Wohnung des HERRN teilen wird, und die Regierung des Herrn – das „Zelt“ und der „Berg“ –, wenn der Herr aus Zion regieren wird

Vers 1

> **Ps 15,1:** HERR, wer wird in deinem Zelt weilen? Wer wird auf deinem heiligen Berg wohnen?

Es wird die Frage gestellt: Wer wird durch die Verfolgungen und Drangsale der Herrschaft des Antichristen hindurch bewahrt, um die Segnungen des Tausendjährigen Reiches zu genießen, die vom Zelt Gottes und von dem heiligen Berg Zion ausgehen werden? Der Psalm beantwortet diese Frage, indem er uns die moralischen Charakterzüge des gottesfürchtigen Menschen vorstellt.

Vers 2

> **Ps 15,2:** Der in Lauterkeit wandelt und Gerechtigkeit wirkt und Wahrheit redet von Herzen,

1. Sein persönlicher Charakter. Er ist durch einen aufrichtigen Wandel, gerechte Taten und wahres Reden gekennzeichnet.

Vers 3

Ps 15,3: … nicht verleumdet mit seiner Zunge, nichts Böses tut seinem Gefährten und keine Schmähung bringt auf seinen Nächsten; …

2. Seine Beziehung zu seinen Nächsten. Er verleumdet nicht mit seiner Zunge; er tut seinem Genossen nichts Böses; er weigert sich, auf eine Schmähung gegen seinen Nächsten einzugehen, das heißt, er übernimmt keine Vorwürfe gegen andere, um sie weiterzusagen.

Verse 4.5

Ps 15,4.5: 4 … in dessen Augen der Verworfene verachtet ist, der aber die ehrt, die den HERRN fürchten (hat er zum Schaden geschworen, so ändert er es nicht), 5 der sein Geld nicht auf Zins gibt und kein Geschenk nimmt gegen den Unschuldigen. Wer dies tut, wird nicht wanken in

Ewigkeit.

3. Seine Haltung gegenüber bösen Menschen. Er meidet die Gesellschaft verdorbener Menschen, was immer ihre Stellung oder natürlichen Fähigkeiten auch seien, und verurteilt ihr Tun.
4. Seine Haltung gegenüber gottesfürchtigen Menschen. Er ehrt jene, die den Herrn fürchten, ungeachtet ihrer sozialen Stellung.
5. Seine Haltung gegenüber der Welt. In seinen Geschäftsbeziehungen wird er sein Wort nicht zurücknehmen, und er weist Wucher und Bestechung von sich.

Wer diese Charakterzüge aufweist, auch in der heutigen Zeit, wird niemals erschüttert werden. Er wird, wie uns der erste Vers sagt, im Zelt Gottes „weilen“ und auf seinem heiligem Berg „wohnen“.

Übersetzung: Velten Berger